Holtermann, Adolf

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1890
Sterbedatum:	07. Februar 1938
Alternative Namen:	Holtermann, Adolf August
Wirkorte:	Göttingen; Bad Bederkesa <Geestland>; Goslar
Tätigkeit:	Geistlicher, ev.; Pastor

Biographische Anmerkungen

Theologiestudium in Göttingen; erste Anstellung in Bederkesa; seit 1920 Pastor der ev.-luth. Gemeinde am Frankenberge in Goslar; seit 1931 SA-Mitglied; Auftritt als Prediger zwei Wochen vor dem Treffen der "Harzburger Front" in Bad Harzburg im September 1931 neben dem HJ-Gauführer Lauterbacher; war eine Galionsfigur der Goslarer Nationalsozialisten; 1933/34 zunehemnde Distanzierung, 1935 Austritt aus der SA; publizierte 1935 hektografierte Briefe an die Mitglieder der Frankenberger Bekenntnisgemeinde und geißelte darin die "Vergottung des Volkstums und der Rasse" durch die Nationalsozialisten; 1936 Angriffe gegen ihn in Streichers antisemtischen Hetzblatt "Der Stürmer", er habe einen Juden getauft; die Gestapo leitete mehrere Strafverfahren gegen ihn ein; Tod nach einem Skiunfall

Bibliographische Quellen

Schyga, Peter: Wider die Vergottung des Volkstums und der Rasse. die öffentlichen Entwürfe des Goslarer Pastors Holtermann gegen das NS-Regime. Wolfenbüttel: Evang.-Luther. Landeskirche in Braunschweig, 2015

Weitere Quellen

- (https://www.landeskirche-braunschweig.de/meldung/Artikel/8479.html?no_cache=1)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034899295

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.10.2015